Münsterberger Kreisblatt.

Stück 24. Mittwoch, den 13. Juni 1888.

Bekanntmachung. In Gemäßheit des § 65 des Reglements vom 28. Dezember 1864 werden die Verwaltungs-Ergebnisse der Schlesischen Provinzial-Land-Feuer-Societät pro 1887 nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

A. Einnahme.

	Mark.
1. Beiträge	1,687,665.80
2. Zinsen	212,332.42
3. Aus der Rückversicherung	236,281.60
4. Erstattungen und Ersparungen an der Schadenreserve früherer Jahre	6,566.27
5. Sonstige Einnahmen	8,230.00
Zusammen	2,151,076.09

B. Ausgabe.

	Mark.
1. Schaden-Vergütigungen	1,446,359.95
2. Nachträglich für Schadenfälle aus früheren Jahren	640.00
3. Kosten der Rückversicherung	226,389.03
4. Spritzen und andere Prämien, sowie für gemeinnützige Zwecke	10.643.86
5. Verwaltungs-Kosten inclusive 176,028.62 M. Bureaukosten und Tantieme der Kreis- u. Lokalverwaltung, sowie 16,797.24 M. für Brandschäden- und andere Taxen	272,626.35
6. Zur Unterhaltung des Grundstücks incl. Bau- und Reparaturkosten	7,951.85
7. Sonstige Ausgaben	2,635.65
Zusammen	1,967,246.69

Ueberschuß der Einnahmen: 183,829.40 Mark.

Gesammt-Vermögen am Schlusse des Jahres 1887.

Activa.

	Mark.
a. Kassenbestand	81,680.55
b. Rückständige Beiträge	590,293.10
c. Sonstige rückständige Einnahmen	5,530.00
d. 3,167,900 Mark Werthpapiere zum Einkaufspreise von	3,159,828.27
e. Hypothekarische Ausleihungen	1,869,499.66
f. Werth des Grundstücks	375,000.00
Zusammen	6,081,831.58

Passiva.

	Mark.
a. Rückständige Schaden-Vergütigungen incl. 65,629.70 M. für noch schwebende Schadenfälle	171,845.04
b. Sonstige rückständige Ausgaben	228,599.72
Zusammen	400,444.76

Ueberschuß der Activa: 5,681,386.82 Mark.

Die Versicherungssumme betrug:

in Klasse:	am 1. Januar 1887:	am 1. Januar 1888:	darunter für Mobiliar:	mithin mehr:
I.	581,200,110 M.	623,713,870 M.	140,663,230 M.	42,513760 M.
II.	133,864,470 „	142,973,180 „	36,634,740 „	9,108,710 „
III.	66,331,400 „	71,635,920 „	22,657,290 „	5,304,520 „
IV.	101,328,710 „	103,103,680 „	15,642,740 „	1,774,970 „
Zusammen	882,724,690 M.	941,426,650 M.	215,598,000 M.	58,701,960 M.

Der Schadenaufwand von 1,446,359.95 Mk. wurde durch 766 Brände hervorgerufen, welche 1031 Besitzungen mit 701 Wohn-, 383 Stall-, 420 Scheuer- und 321 Nebengebäuden und in 93 Fällen bewegliche Gegenstände verschiedener Art zerstörten resp. beschädigten. Darunter befinden sich 63 Dominien (75 Gebäude 2c.) mit 261,604 Mk., 4 Kirchen mit 6,283 Mk., 31 Gastwirthschaften (51 Gebäude 2c.) mit 61,949 Mk., 8 Dampf- und Wassermühlen mit 85,381 Mk., 1 holländische Windmühle mit 2,809 Mk., 4 Bockwindmühlen mit 3,670 Mk., 2 Ziegeleien mit 4,256 Mk., 1 Spundfabrik mit 8,298 Mk., 3 Flachsdörrhäuser mit 1,552 M., Brandentschädigung.

Enstanden sind von diesen Bränden erwiesenermaßen: durch Blitz 80, durch Vorsatz 23, durch Fahrlässigkeit 43, durch Spiel der Kinder mit Streichhölzern und Feuer 29, durch bauliche Mängel und schadhafte Feuerungsanlagen 9, durch Funken aus Schornsteinen bezw. aus einem Ziegelofen 2, durch Zelbstentzündung 2, durch Explosion von Petroleumlampen und Oefen 6, durch Feuer aus einem geheizten Backofen 1, durch die Hitze einer brennenden Hängelampe 1. Die Entstehungsursache der übrigen Brände hat nicht ermittelt werden können.

Die meisten Brände fanden statt in den Kreisen: Ratibor nämlich 34 mit 83,024 Mk., Groß-Wartenberg 31 mit 56,506 Mk., Oppeln 30 mit 34,394 Mk., Pleß 30 mit 17,844 Mk., Leobschütz 29 mit 44,197 Mk., Cosel 28 mit 59,293 Mk., Hoyerswerda 26 mit 51,256 Mk., Neustadt 26 mit 30,137 Mk., Neisse 24 mit 22,789 Mk., Kreuzburg 24 mit 38,246 Mk., Oels 21 mit 50,667 Mk., Namslau 21 mit 26,030 Mk., Breslau 20 mit 128,669 Mk., Schadenvergütigung.

Von größerem Umfange waren die Brände am:

14. Juli in Woischnik, Kr. Lublinitz	mit 72,082	Mk.	Vergütig.	f.	232	Gebäude	mit	u.	ohne	Inhalt
31. Juli in Krichen, Kr. Breslau	„ 59,544	„	„	„	5	„	„		Inhalt	
3. September in Poln.-Tschammendorf, Kr. Strehlen	„ 49,002	„	„	„	2	„	„		„	
7. September in Sawade, Kr. Grünberg	„ 45,268	„	„	„	97	„				
28. August in Pln.-Peterwitz, K. Breslau	„ 22,000	„	„	„	1	„				
29. August in Köberwitz, Kr. Ratibor	„ 21,189	„	„	„	45	„	mit	u.	ohne	Inhalt
9. Dezember in Klodnitz, Kr. Cosel	„ 21,005	„	„	„	20	„	„	„	„	„
8. Mai in Ober-Rosen, Kr. Strehlen	„ 20,148	„	„	„	2	„				
7. September in Richtersdorf, Kreis Gleiwitz	„ 19,881	„	„	„	42	„	„	„	„	„
6. Mai in Rosdzin, Kreis Kattowitz	„ 15,013	„	„	„	30	„	„	„	„	„

Breslau, den 14. Mai 1888.

Die Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direction. von Klitzing.

[3212. 7. Mai.] Wie aus der Bekanntmachung ersichtlich ist, hat das Wachsthum der in steter fortschreitender Ausbreitung begriffenen provinziellen Versicherungs-Anstalt auch im Laufe des verflossenen Jahres recht bedeutende Fortschritte gemacht und zwar ist die erzielte Versicherungs-Steigerung eine noch umfangreichere als im Vorjahre gewesen, indem die pro 1887 stattgehabte Versicherungs-Zunahme im Gesammtbetrage von 58,701,960 M. diejenige des Jahres 1886 um 2,158,980 M. übertrifft.

Ungleich ungünstiger haben sich dagegen die Brandschaden-Resultate im verflossenen Jahre gestaltet. Ist auch eine beträchtliche Abnahme der einzelnen Brandfälle gegen das Vorjahr zu constatiren, welches 819 Brände aufwies, während pro 1887 nur 766, also 53 Brände weniger zu vergüten waren, so haben dieselben dennoch in Anbetracht der größeren Ausdehnung und verheerenden Wirkung einzelner Brände eine gegen das Vorjahr um rund 95,826 M. höhere Ausgabe an Schadenvergütigung zur Folge gehabt. — Bei alledem ist das finanzielle Ergebniß des verflossenen Jahres im Allgemeinen ein noch recht günstiges gewesen, indem nach Bestreitung der sämmtlichen Ausgaben ein dem Reservefonds der Societät zugute kommender Einnahme-Ueberschuß in Höhe von 183,829,40 M. erzielt worden ist.

[3373. 7. Juni.] Die Direktion der Berliner Lagerhof-Aktien-Gesellschaft hat, wie in den Vorjahren, auch für den diesjährigen auf dem früheren Berliner Viehhofe abzuhaltenden Wollmarkt ein Cirkular erlassen, in welchem die über den Transport, die Lagerung und Verwiegung der Wollen erlassenen Maßregeln zusammengestellt sind.

Indem ich von Vorstehendem den Wollproducenten des Kreises Mittheilung mache, bemerke ich, daß ein Exemplar dieses Cirkulars in meinem Amtslokal zur Einsicht ausliegt.

[6. Juni.] Die Gemeinde-Vorstände fordere ich hierdurch auf, die Nachweisungen von den **Besitzveränderungen** der bei der Provinzial-Land-Feuer-Sozietät versicherten Gebäude pro I. Semester c. nach Schema 3 der Instruktion vom 6. Dezember 1871 **bis zum 20. d. M.** hierher einzureichen, event. Negativ-Anzeige zu erstatten.

Der Königliche Landrath.
von Sametzki.

Der Königl. Erste Staatsanwalt zu Glatz.

[A. II. J. 419/88. G. II. St. A. 4646. 5. Juni 1888.] **Steckbrief.** Gegen den unten beschriebenen Knecht **Josef Grützner**, am 28. Februar 1844 zu Gostiz, Kreis Neisse, geboren, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Glatz abzuliefern.

Beschreibung: Alter: 44 Jahre, Größe: mittel, Statur: mittel, Haare: schwarz, Stirn: frei, Bart: Schnurrbart, Augenbrauen: schwarz, Augen: braun, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Zähne: vollständig, Kinn: kurz, Gesicht: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch. Besondere Kennzeichen: eine kleine Schramme beim rechten Auge.

[A. III. L. 7/87. T. III. 4538. 5. Juni 1888.] **Steckbriefs-Erledigung.** Der hinter dem Tagearbeiter **Josef Stehr** aus Habelschwerdt am 20. Mai 1887 diesseits erlassene Steckbrief ist erledigt.

[A. II. J. 373/88. T. II. St. A. 4810. 9. Juni 1888.] **Steckbriefs-Erledigung.** Der hinter dem Schuhmacher **Karl Dittrich** aus Groß-Rossen, Kreis Münsterberg, am 26. Mai 1888 diesseits erlassene Steckbrief ist erledigt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Ober-Pomsdorf, Band I, Blatt 3, auf den Namen des Stellmachermeisters **Amand Giebel** zu Ober-Pomsdorf eingetragene, zu Ober-Pomsdorf belegene Grundstück

am 4. Juli 1888, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 0,00 M. Reinertrag, einer Fläche von 13 a, 80 qm zur Grundsteuer, mit 102 M. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 5. Juli 1888, Vormittags 9 Uhr,

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Münsterberg, den 1. Mai 1888.

Königliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Neuhof, Band I, Blatt 15, auf den Namen des Stellenbesitzers **Josef Berner** zu Neuhof eingetragene, zu Neuhof belegene Grundstück

am 11. Juli 1888, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle versteigert werden.

Das Grundstück ist mit $17^{46}/_{100}$ Thaler Reinertrag und einer Fläche von 3 ha 7 a 80 qm zur Grundsteuer, mit 45 M. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird **am 12. Juli 1888, Vormittags 9 Uhr,** an Gerichtsstelle verkündet werden.

Münsterberg, den 3. Mai 1888.

Königliches Amtsgericht.
Riemann.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Hertwigswalde, Band III, Blatt 117, auf den Namen des Bäckers **Wilhelm Trapke** eingetragene, in Hertwigswalde belegene Grundstück

am 13. August 1888, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 0,93 M. Reinertrag und einer Fläche von 12 a, 10 qm zur Grundsteuer, mit 24 M. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 14. August 1888, Vormittags 9 Uhr,

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Münsterberg, den 8. Juni 1888.

Königliches Amtsgericht.
gez. Thomale.

Bekanntmachung.

Für den Rest des Geschäftsjahres 1888 sind bei dem hiesigen Amts-Gericht in Abänderung der bisherigen Geschäftsvertheilung folgende Geschäfte:

die Aufnahme aller Testamente und letztwilligen Verfügungen sowie die Bearbeitung des gesammten Decernats in Testamentssachen und die Abhaltung aller Publikationstermine

dem Herrn Amtsrichter Thomale übertragen worden.

Münsterberg, den 9. Juni 1888.

Königliches Amtsgericht.
Laschinsky.

Auf Grund des Vorfluthgesetzes vom 15. Novbr. 1811 wird hiermit bekannt gemacht, daß behufs Räumung des Neisse-Mühlgrabens das Wasser desselben **den 16. Juni c. abends** abgeschlagen und **den 23. Juni c. abends** wieder hineingelassen wird. Die zur Räumung Verpflichteten werden daher aufgefordert, die Räumungsarbeiten während dieser Zeit auszuführen und mangelhafte oder nichtausgeführte Räumungsarbeiten werden auf Gefahr und Kosten der Säumigen verdungen werden.

Liebenau, 8. Juni 1888.

Der Amtsvorsteher-Stellvertreter.
Allnoch.

Kirschen-Verpachtung.

Sonntag, den 17. Juni 1888,
Nachmittag 3 Uhr,

werden die Kirschen auf der Allee der hiesigen Gemeinde meistbietend gegen baare Zahlung verpachtet.

Zinkwitz, den 8. Juni 1888.

Der Gemeinde-Vorstand. Ullrich.

Gutsverpachtung.

Das Bauergut Nr. 4 in Neumen, Kreis Münsterberg, circa 81 Morgen groß, soll mit voller Erndte, lebendem und todtem Inventar, vom 1. Juli d. J. ab auf sechs hintereinander folgende Jahre verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen sind in der Wirthschaftskanzlei zu Heinrichau, Kreis Münsterberg, einzusehen, woselbst Pachtgebote **bis zum 15. Juni c.** abzugeben sind.

Heinrichau, den 29. Mai 1888.

General-Direktion.

Holz-Verkauf.

Zum öffentlich meistbietenden Verkauf nachstehender Hölzer aus dem Revier Bärdorf ist Termin anberaumt auf:

Donnerstag, den 14. Juni c.,
früh ½10 Uhr,
im Gasthause zu Bärdorf.

21 Eichenstämme III.—V. Kl.,
264 Nadel-Stämme u. Klötzer II.—V. Kl.,
89 Birken-Stangen I.—III. Kl.,
1463 Nadel-Stangen I.—VII. Kl.,
8 rm hart Scheit-, 16 rm hart Stockholz,
332 rm weich Scheit- und Knüppel-,
97 rm weich Stockholz,
1950 Gebund gemischt Stammreisig,
7500 Gebund Nadel-Abraumreisig.

Giersdorf, den 1. Juni 1888.

Das Graf Dehm'sche Forstamt.
Terstesse.

Von heute an kosten **Dachziegeln** (Flachwerk) in der bekannten vorzüglichen Qualität, einschließlich Zählgeld bis auf Weiteres:

pro Tausend 22 Mark

frei hiesiger Ziegelei. In die Stadt Münsterberg liefern wir dasselbe frei Bauplatz, bei Entnahme von mindestens 1000 Stück.

Reindörfel, den 5. Juni 1888.

Die Oeconomie-Administration.

Kirschen-Verpachtung.

Sonntag, den 17. Juni c.,
nachmittags 3 Uhr,

werde ich die Kirschen meiner Alleen meistbietend verpachten. Die Verpachtung findet in meiner Wohnung statt.

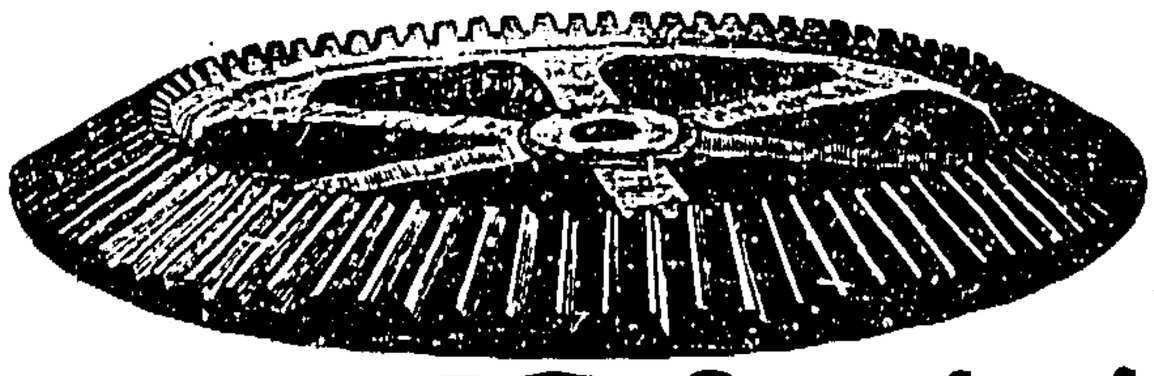
Frömsdorf. **Max Cimbal.**

Kirschen-Verpachtung.

Die Kirschen vom **Dom. Korschwitz** und **Tarchwitz** werden aus freier Hand im Ganzen oder getheilt verpachtet.

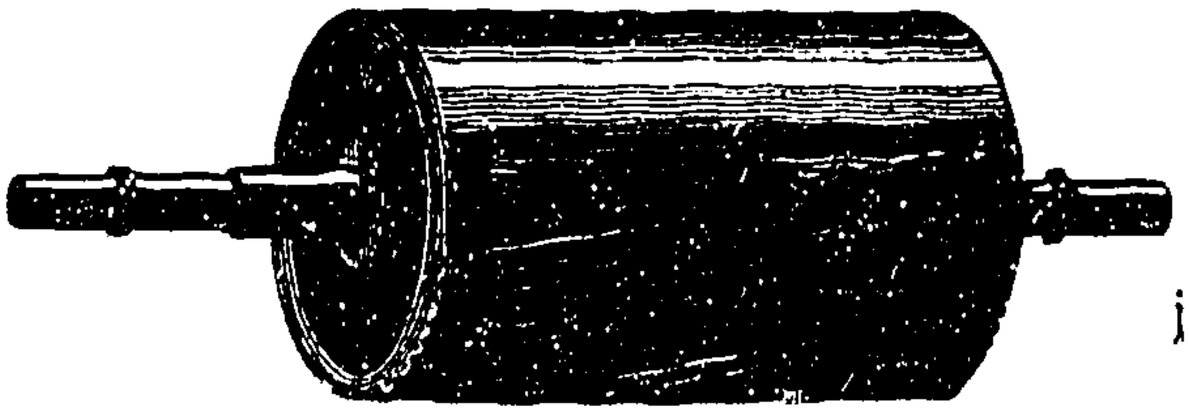
Dom. Korschwitz, den 11. Juni 1888.

Die
Neisser Eisengießerei und Maschinenbau-Anstalt
Hahn & Koplowitz
Neuland-Neisse
liefert zu zeitgemäß billigen Preisen:
Säulen, Träger, Fenster, Rohre, Feuerungsanlagen, Roststäbe,



nach Modell, oder
auf Maschine ohne Modell
geformte
Zahnräder, Seilrollen,
Riemscheiben, Schwungräder u. dergl.

Dampfmaschinen
äußerst regelmäßigen Ganges mit besonders geringem Kohlenverbrauch,
Dampfpumpen,
Transmissionen, auch nach Seller's System,
Einrichtungen von Fabrikanlagen jeder Art.
Besitzer von Walzenstühlen machen wir auf unsere aufgestellte



Riffelmaschine
aufmerksam.
Hartgußwalzen
jeder Größe, werden sauber **geschliffen** und **geriffelt.**

Wiesen-Verpachtung.

Die parzellenweise Verpachtung des ersten Schnittes der Dominialwiesen von Haltauf, Kunern und Märzdorf findet

Dienstag, den 19. Juni c.,
Vorm. 10 Uhr,

an Ort und Stelle meistbietend gegen Baarzahlung statt. Versammlungsort: **Brügel'sches Gasthaus.**

Haltauf, den 9. Juni 1888.

Das Rentamt.

Ein brauner Wallach,
2 Jahre alt, steht zum Verkauf bei
Paul Hoffmann, Bürgerbezirk.

Kirschen-Verpachtung.

Donnerstag, den 21. Juni c.,
Nachmittags 3 Uhr,

werden die Kirschen von den Dominien Reindörfel, Bernsdorf und Hertwigswalde in der Wirthschafts-Kanzlei zu Reindörfel meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verpachtet.

Die Oeconomie-Administration.

Ersuche die Herren Stutenbesitzer die noch restierenden Deckgelder binnen acht Tagen zu zahlen.

Winkler, Stationshalter.

Bekanntmachung.

Den 1. Juli, Nachmittags 4 Uhr,
findet
im Gasthofe zur Krone hierselbst
eine

General-Versammlung

des Heinrichauer Begräbniß-Kassen-Vereins
statt.

Tagesordnung:

1. Vorlegung und Revision der Rechnung pro 1885/86.
2. Beschlußfassung über Beitragzahlungen.

Heinrichau, den 1. Juni 1888.

Der Vorstand.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.

H.A.P.A.G.

Directe deutsche Postdampfschifffahrt

von **Hamburg** nach **Newyork**
jeden Mittwoch und Sonntag,

von **Hâvre** nach **Newyork**
jeden Dienstag,

von **Stettin** nach **Newyork**
alle 14 Tage,

von **Hamburg** nach **Westindien**
monatlich 4 mal,

von **Hamburg** nach **Mexico**
monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichneter Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajüte- wie Zwischendecks-Passagiere.

Nähere Auskunft ertheilt **Wilh. Mahler Berlin N.**, Invalidenstr. 121. [728.

Sommersprossen

verschwinden unbedingt durch den Gebrauch von

Bergmann's Lilienmilchseife

alleinfabricirt von Bergmann & Co. in Dresden. 50 Pfennig das Stück. Depôt bei **Berth. Schwab.**

Vorbereitungs-Anstalt

für das

Postgehülfen-Examen

in Kiel (Holstein).

Junge Leute v. 15—23 Jahren werd. f. **obige Prüfung gut vorbereitet.** — Falls n. d. **ersten Cursus dieselbe nicht bestand,** wird, ist **der zweite vollständig gratis.** Schon über **200 meiner Schüler examinirt,** augenblicklich 210 Schüler hier; aus Schlesien sind 10 gebürtig. Am 10. Aug. beg. e. neuer Cursus. Anmeldungen erbittet bald

J. H. F. Tiedemann, Direktor.
Ringstr. 55.

Bauergut,

24 ha, 43 a, 10 qm groß, Gerstenboden I. und II. Klasse, 18 Morgen zweischürige Wiesen, mit vollem Inventar **bald zu verkaufen.** Dasselbe liegt 4 km von Stadt und Bahnhof Pudewitz und 4 Meilen von Posen entfernt. Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer, pensionirter Oberfeuerwerker **Andryschek** zu **Zberkowo** p. Pudewitz.

Das den **Zwirner**'schen Erben gehörige

Grundstück Nr. 313 Münsterberg

ist erbtheilungsh. zu verkaufen. Dasselbe eignet sich, da Stallungen, Schüttboden, großer Hofraum, Einfahrt, Garten 2c. vorhanden, zu jeder Anlage, insbes. zu Holz- u. Kohlengeschäft, Landwirthschaft, für Profess. 2c. Anzahl. gering, Hypoth. fest. Auskunft erth. Ger.-Sekretär **Zwirner** in Peiskretscham und Hr. Töpfermeister **Burghardt** in Münsterberg.

Verloren auf der Chaussee Schreibendorf-Heinrichau-Münsterberg oder Münsterberg-Schreibendorf **ein goldenes Medaillon,** zweitheilig, auf beiden Seiten graviert und einem Halbmond von schwarz Emaille ausgelegt, am Kopfe Sförmige Linien. Abzugeben gegen hohe Belohung in der Redaction dieses Blattes oder bei der Steinbruch-Verwaltung Crummendorf.

Redakteur Oskar Troedel. Im Verlage des Königlichen Landrathsamtes. J. Troedels Buchdruckerei, Münsterberg.